

28./29. OKTOBER 2009, BERLIN



# 1 BRANCHEN ÜBERGREIFENDER KWK-KONGRESS DES B.KWK

POLITIK UND PRAXIS DES KWK-AUSBAUS

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



AGFW | Der Energieeffizienzverband für  
Wärme, Kälte und KWK e.V.



Bundesverband der Energie- und Klima-  
schutzagenturen Deutschlands e.V.



VIK Verband der Industriellen Energie-  
und Kraftwirtschaft e.V.

HAUPTSPONSOR



# WORUM GEHT ES?

Klimaschutz und Ressourcenschonung fordern mit wachsender Dringlichkeit einen Strukturwandel in der Energieumwandlung und –nutzung hin zu maximaler Effizienz und erneuerbaren Energien. Der Kraft-Wärme-Kopplung kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Das für Deutschland aufgestellte KWK-Verdopplungsziel zeigt, dass dies inzwischen in der Politik weitgehend Konsens ist. Doch was bedeutet dieses Ziel im Kontext mit dem ebenfalls beschlossenen Ausbau der erneuerbaren Energien für den geplanten Neubau von konventionellen Kraftwerken und für die diskutierte Laufzeitverlängerung der Kernkraftwerke? Sind diese Entscheidungspfade miteinander vereinbar? Und wie sieht es mit der praktischen Seite des KWK-Ausbaus aus? Welche technischen und betriebswirtschaftlichen Erfahrungen gibt es, welche Hemmnisse bestehen und wie kann man damit umgehen? Und wie sind die Perspektiven?

## NEUES TAGUNGSKONZEPT

Der Titel „1. Branchen übergreifender KWK-Kongress“ weist auf ein neues Konzept hin. Der Kongress versteht sich sowohl als Branchentreff wie auch als eine Impulstagung, mit der die KWK und ihre enormen Möglichkeiten einem breitem Feld neuer Interessenten nahegebracht werden sollen. Dazu wurde ein neues, offenes Tagungskonzept entwickelt, bei dem der B.KWK die aktive Zusammenarbeit mit den Branchenverbänden der Fernwärmewirtschaft (AGFW) und der industriellen Energiewirtschaft (VIK) sowie mit dem eaD als wichtigem Ansprechpartner für KWK-Objektversorgungen gesucht hat.

## WER SOLLTE TEILNEHMEN?

Die Veranstaltung richtet sich an Entscheider aus allen Bereichen, die mit KWK zu tun haben und für die KWK interessant ist: Hersteller von KWK-Anlagen und Komponenten, Stadtwerke,

EVU, GvU, Planer, Consultants, Contractoren, Energieagenturen, ferner öffentliche, industrielle, gewerbliche und private Energieverbraucher, Banken, Betriebsräte, Städte und Gemeinden, Umweltverbände sowie Politik und Verwaltung auf Bundes-, Länder- und Kommunalebene.

## WAS ERWARTET SIE?

Der KWK-Kongress des B.KWK bietet eine Branchen übergreifende Standortbestimmung, bringt Fragen und Lösungen zur Sprache, zeigt Perspektiven und Konzepte auf und bringt Menschen mit Fragen und Antworten zusammen.

Diskutieren Sie mit Fachleuten aus Unternehmen und Verbänden. Erwarten Sie qualifizierte und anregende Vorträge, Diskussionen und Gespräche.

Abgerundet wird das Informationsangebot durch eine Ausstellung von Anbietern KWK-relevanter Anlagen und Dienstleistungen.

## DER B.KWK BUNDESVERBAND KRAFT-WÄRME-KOPPLUNG

... ist eine Branchen übergreifende Initiative von Herstellern, Betreibern und Planern von KWK-Anlagen aller Größen und beliebigen Brennstoffen, ferner von Energieversorgern, wissenschaftlichen Instituten und verschiedensten Unternehmen und Einzelpersonen. Sie alle vereint das Ziel, die KWK in Deutschland voranzubringen und die damit verbundenen Chancen für Wirtschaft und Umwelt zu nutzen.

# MITTWOCH, 28.10.2009

## POLITIK UND STRATEGIEN

09.00 Registrierung und Ausstellungsbesuch

**Moderation: Adi Golbach; Geschäftsführer des B.KWK**

10.00 **Begrüßung**

Dr. Dieter Attig; Präsident des B.KWK

10.20 **Grußwort**

Franzjosef Schafhausen, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

10.40 **Pause und Ausstellungsbesuch**

11.10 **Energiepolitik am Scheideweg – Warum die politischen Ziele zum Ausbau der Stromerzeugung aus KWK und erneuerbaren Energien nicht vereinbar sind mit dem Bau weiterer Grundlastkraftwerke**

Prof. Olav Hohmeyer; Universität Flensburg, Mitglied des Sachverständigenrates für Umweltfragen

11.50 **The effects of the EU CHP Directive on the national policies in Europe – Results of the CODE-Study for the European Commission**

Paul Gardiner, CHPA Combined Heat & Power Association, Head of Policy

12.20 **Mittagspause und Ausstellungsbesuch**

13.50 **Die Rolle der Stromnetzbetreiber bei der Dezentralisierung der Energieversorgung**

Prof. Uwe Leprich; IZES Institut für ZukunftsEnergiesysteme gGmbH

14.30 **Zur Entwicklung der KWK im klima- und konjunkturpolitischen gesetzlichen Rahmen**

Prof. Klaus Traube; Vizepräsident und energiepolitischer Sprecher des B.KWK

15.10 **Pause und Ausstellungsbesuch**

15.40 **PODIUMSDISKUSSION:**

**ZENTRALE ODER DEZENTRALE STROMVERSORGUNG – POLITIK UND WIRTSCHAFT AM SCHEIDEWEG ?**

**Moderation:**

Fritz Vorholz, DIE ZEIT

**Teilnehmer: Sprecher/innen der Bundestagsfraktionen**

- Dirk Becker, SPD
- Hans-Josef Fell, Bündnis 90/Die Grünen
- Gudrun Kopp, FDP
- Dorothee Menzner, Die LINKE
- N.N., CDU

Dr. Dieter Attig

Prof. Klaus Traube

16.50 **Empfang in der Ausstellung**

19.30 **Abendessen**

08.30 Registrierung und Ausstellungsbesuch

	<b>ARBEITSFORUM 1: WÄRMENETZE IN ZUSAMMENARBEIT MIT AGFW</b>	<b>ARBEITSFORUM 2: INDUSTRIE IN ZUSAMMENARBEIT MIT VIK</b>	<b>ARBEITSFORUM 3: OBJEKTVERSORGUNG IN ZUSAMMENARBEIT MIT eaD</b>
09.00	<b>Einführung und Moderation</b> John Miller; AGFW	<b>Einführung und Moderation</b> RA Dr. Jürgen Schulz; VIK, Essen	<b>Einführung und Moderation</b> Dr. Horst Meixner; hessenEnergie GmbH
09.10	<b>Eine Marke für die Fernwärme</b> Ingo English; Energieversorgung Halle GmbH, Vorsitzender des AGFW-Fachausschusses Marketing	<b>Aktuelle Entwicklungen in der industriellen KWK nach Inkrafttreten des novellierten KWKG</b> Gerald Menzler; VIK, Essen	<b>Wie kann der Anspruch aus dem novellierten KWKG auf direkte Strombelieferung von Wohnungen aus einem Objekt- BHKW umgesetzt werden?</b> Heinz Ullrich Brosziewski, beta GmbH, Hannover
09.45	<b>Recht der Wärmenetze: Was darf der Betreiber – Netzförderung, Leitungsrechte, Kartelle</b> Adolf Topp; AGFW	<b>Welche Folgen hat die neue Rechtsprechung für KWK in Objektnetzen?</b> RA Birgit Ortlieb; VIK, Berlin	<b>Perspektiven der Mikro-KWK in Europa aus Sicht eines japanischen Motorenherstellers</b> Rudolf Harrer, Honda Motor Europe (North) GmbH, Offenbach
10.20	<b>Pause und Ausstellungsbesuch</b>		
10.50	<b>Strategie für den Netzausbau in Mannheim</b> Thomas Becker; MW Energie AG, Mannheim	<b>Stationäre Brennstoffzellenanwendung in der Industrie</b> Karl P. Kiessling, MTU Onsite Energy GmbH, München	<b>KWK-Anlagen in der Wohnungswirtschaft – Chancen, Hemmnisse, Lösungen</b> Ingrid Vogler; GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen
11.25	<b>Effiziente Wärmeverteilung, Systeme zur Wärme- verteilung und -übergabe; Qualität als Grundlage der Wirtschaftlichkeit; Lifecycle Systeme</b> Frank Espig; AGFW	<b>Besonderer KWK-Nutzen am Beispiel eines Ersatzbrennstoff-Kraftwerks</b> Gerd Lüdeking; GWE Gesellschaft für wirtschaftliche Energieversorgung mbH, Freiburg	<b>BHKW in Krankenhäusern – ein Beitrag zum Klimaschutz und zur Kostensenkung im Gesundheitswesen</b> Othmar Verheyen, Universität Duisburg-Essen



- 12.00 **Mittagspause und Ausstellungsbesuch**
- 13.15 **Das BHKW des Jahres 2008 – Anlage zur Strom- und Wärmeversorgung von 25 Wohnungen in Göppingen**  
Dr. Jörg Entress; RES Rationelle Energie Süd GmbH, Geislingen
- 13.50 **KWK auf Grundlage von Biogas zur Nahwärmeversorgung – Praxisbeispiel aus Wesendorf**  
Andreas Lindenberg; NLG Niedersächsische Landgesellschaft mbH, Hannover
- 14.25 **Pause und Ausstellungsbesuch**
- 14.55 **Welche Rolle spielt die KWK für die künftige Gasverwendung? – Ergebnisse der Prognosstudie über innovative Gasnutzung**  
Gerhard Cyris; DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.
- 15.30 **Die energieeffiziente Stadt der Zukunft – Vom Energieversorger zum Stadtentwickler**  
Harald Rapp; AGFW, Projektleiter Energieeffizientes Stadtentwicklungskonzept
- 16.05 **Schlusswort**  
Adi Golbach
- 16.15 **Ende des KWK-Kongresses**

Programmänderungen vorbehalten. Aktuelles Programm auf [www.bkwb.de](http://www.bkwb.de).

## AUSSTELLUNG

Auf der parallelen Ausstellung erhalten Anbieter von Produkten und Dienstleistungen rund um das Thema KWK Gelegenheit zur Präsentation.

**Interessenten wenden sich bitte an:**



GS+EXPO  
Wiesenstraße 21  
D-40549 Düsseldorf  
Tel. +49 (0)211 /301 876-0  
Fax +49 (0)211 /301 876-50  
[info@gs-expo.de](mailto:info@gs-expo.de)  
[www.gs-expo.de](http://www.gs-expo.de)

## GEMEINSAMER ABEND

Am ersten Kongresstag veranstalten wir unmittelbar im Anschluss an die Vortragsreihe für alle Teilnehmer einen Empfang in der Ausstellung.

Um 19.30 Uhr lädt der B.KWK alle Teilnehmer zu einem gemeinsamen Abendessen im Hotelrestaurant ein.

# ORGANISATORISCHES

## VERANSTALTUNGSORT

ESTREL Hotel Berlin  
Sonnenallee 225  
D-12057 Berlin  
Tel. +49 (0)30/6831 0  
Fax +49 (0)30/6831 2345  
www.estrel.com

## ÜBERNACHTUNGSEMPFEHLUNG

Im ESTREL Hotel steht bis 15.09.2009 ein begrenztes Zimmerkontingent für den Zeitraum 27.-29.10.2009 zur Verfügung. Unter Tel. +49 (0)30/68310 können Sie daraus mit Angabe des Stichwortes „B.KWK“ ein Einzelzimmer (115,00 Euro/Nacht) oder Doppelzimmer (127,00 Euro/Nacht) abrufen.

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldeschluss ist der 19.10.2009. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung und die Rechnung per Email (auf Wunsch per Post). Die kostenfreie Stornierung (schriftlich) ist bis 19.10.2009 möglich. Bei Absage danach berechnen wir 50% der Teilnahmegebühr, bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die vollständige Teilnahmegebühr. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Die Teilnahmegebühren beinhalten das/die Mittagbuffet/s, die Pausengetränke, den Ausstellerempfang, das Abendessen und die Tagungsunterlagen.

## TEILNAHMEGEBÜHREN

	2 TAGE	1 TAG
Regulär	690 €	449 €
B.KWK-Mitgliedsunternehmen und -institutionen	490 €	319 €
Persönliche B.KWK-Mitglieder	190 €	124 €
Mitglieder des AGFW, ead, VIK	590 €	384 €

Alle Preise gelten zzgl. 19 % MwSt.

# ANMELDUNG PER FAX AN +49 (0)30 / 270 192 81-99

Hiermit melde ich mich verbindlich zu dem 1. Branchen übergreifenden KWK-Kongress des B.KWK an.

## Ich nehme teil am:\*

- 28. + 29.10.2009
- 28.10.2009
- 29.10.2009
- Abendessen (unverbindlich)

(\*Bitte unbedingt ankreuzen)

## Ich wähle das:\*

- Arbeitsforum 1: Wärmenetze
- Arbeitsforum 2: Industrie
- Arbeitsforum 3: Objektversorgung

## Ich/Wir bin/sind Mitglied im:\*

- B.KWK
- AGFW
- eaD
- VIK

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname (ggf. Titel)

\_\_\_\_\_  
Unternehmen / Institution

\_\_\_\_\_  
Straße / Postfach

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Email

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## KONTAKT

B.KWK Bundesverband  
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.  
Markgrafenstraße 56  
D-10117 Berlin  
Tel. +49 (0)30 / 270 192 81-0  
Fax +49 (0)30 / 270 192 81-99  
info@bkwk.de  
www.bkwk.de

## MARKETING

GS+EXPO  
www.gs-expo.de

## MEDIENPARTNER

**ENERGIE & MANAGEMENT**